



Protokoll der Jahreshauptversammlung am Mi., 5. Juli 2022 um 19.30 Uhr

Aula der Johanna-Eck-Schule, Ringstraße 103-106, 12105 Berlin

Anwesende: siehe Liste

Beginn: 19:37 Uhr

TOP 1 Begrüßung der Vereinsmitglieder und Gäste durch den 1. Vorsitzenden Ralf Willnow

Ralf Willnow begrüßte die Mitglieder und stellte die fristgerechte ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung gemäß § 10 Abs. 4 der Vereinssatzung fest. Die ursprüngliche Einladung vom 12.06.2023, die am 13.06.2023 zugestellt wurde, enthielt neben der Tagesordnung keine weiteren Anträge.

Es wurde Gerald Müller für die Bereitschaft des Protokollführens gedankt und an alle Mitglieder appelliert, bei der Geschäftsstelle eine E-Mail-Adresse einzureichen, um künftig Porto und Arbeit einzusparen.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten

Es wurden 19 stimmberechtigte Mitglieder und 2 Gäste gezählt. Die Beschlussfähigkeit gemäß § 10 Abs. 5 der Satzung wurde festgestellt. Die Tagesordnung wurde bekannt gegeben und angenommen.

Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften wurden dieses Jahr auf dem Sommerfest am 24.06.2023 vorgenommen.

TOP 3 Entgegennahme der Berichte des Vorstandes und des Vereinsmanagers

3.1. Bericht des 1. Vorsitzenden Ralf Willnow

Ralf Willnow thematisierte die Spätfolgen von Corona und wünschte allen Betroffenen gute Besserung.

Vor der „Corona-Zeit“ hatte unser Verein 1.719 Mitglieder (Stand 01.01.2020) und danach 1.605 Mitglieder (01.01.2023), aktuell sind es 1.625 Mitglieder (01.06.2023). Diese Zahlen bestätigen den aktuellen Trend, dass sich die Mitgliederzahlen „erholen“, jedoch noch nicht das vormalige Niveau erreicht haben.

Ralf Willnow bedankte sich bei den Sponsoren.

Personelle Veränderungen

Andreas Stern hat im März 2023 den Vorstand aus persönlichen Zeitgründe verlassen. Yvonne Labedzki, ehemalige Medienmanagerin, hat ihren Posten ebenfalls aufgegeben. Für diese Position wird eine neue Besetzung gesucht. Thomas Henschke und Felizitas Harnis aus der Geschäftsstelle sind ausgeschieden. Gregor Franke vom BSV Friesen hat in der Geschäftsstelle ausgeholfen und künftig wird auch Jeannine Müller vom BSV aushelfen. Dies leitet über zum Thema der Kooperation mit dem BSV.

Kooperation mit den Friesen von 1895

Nach gemeinsamen Aktivitäten (Skatturnier, Sommerfest, Laternenumzug) ist eine Zusammenlegung der Geschäftsstellen der beiden Vereine in der Machonstraße geplant. Nach wie vor wollen beide Vereine zunächst weiter kooperieren. Diese Kooperation soll allerdings intensiviert werden, indem eine gemeinsame Geschäftsstelle in den nächsten Wochen bestimmt wird, um Synergieeffekte durch z. B. gemeinsames Personal und Software zu nutzen. Bevor später ggf. eine Fusion in Betracht gezogen wird, werden die Mitgliederversammlungen beider Vereine abzustimmen und sich dafür zu entscheiden haben.

Kooperation mit der Johanna-von-Eck-Schule

Eine Kooperation mit der Johanna-von-Eck-Schule, die eine sportbetonte Schule werden will, ist in der Anbahnung. Diese Kooperation ist ausdrücklich nicht exklusiv, sprich: andere Sportvereine werden ähnlich mit der Schule kooperieren.

Kinder- und Jugendschutz

Der Kinder- und Jugendschutz ist mittlerweile etabliert mit André Dunkel und Marlen Kaiser. Bislang sind keine Fälle aufgetreten.

Ralf Willnow berichtete über die Aktivitäten (Schulungen, Verwaltung von Ehrenkodi und erweiterten Führungszeugnissen) der Beauftragten. Er übermittelte die Bitte der beiden, alle 3 Jahre ein aktuelles Führungszeugnis einzureichen. Außerdem sollten keine Verträge mit Trainern und Trainerinnen abgeschlossen werden, bevor nicht die bekannten Voraussetzungen aus Sicht des Kinder- und Jugendschutzes erfüllt sind.

Datenschutz

Es gibt nach wie vor keinen Freiwilligen bzw. Freiwillige, der bzw. die den Vorstand bei dieser Fragestellung unterstützen möchte. Der Vorstand wird beraten, ob externe Unterstützung hinzugezogen werden muss. Ungeachtet dessen wurde ein Datenschutz-Konzept entwickelt, welches auf einer entsprechenden Online-Sitzung im Herbst den Abteilungsverantwortlichen vorgestellt werden soll. Näheres folgt.

Satzungsüberarbeitung

Für die nächste Jahreshauptversammlung ist eine Satzungsreform in ca. zehn Punkten geplant. Bspw. wird eine Herabsenkung des Wahlalters auf 16 Jahre der zuständigen Projektgruppe eröffnet. Auf Nachfrage wurde das Prozedere einer Satzungsänderung erläutert.

Beendigung des Rechtsstreits mit Blau-Weiß 90

Zum Rechtsstreit mit Blau-Weiß 90 konnte eine Einigung verkündet werden: Ein Vergleich in Höhe von 10.000 EUR wurde geschlossen. Der Zahlungseingang wurde bestätigt. Damit ist das Thema Blau-Weiß 90 für den TSV abgeschlossen.

Sonstige Aktivitäten des Vorstands

Auf Nachfrage wurden die regelmäßigen Aktivitäten des Vorstandes erläutert, um potentiell interessierten Mitgliedern einen Einblick in die Vorstandsarbeit zu geben:

- a) Regelmäßige interne Online-Sitzungen (alle zwei Wochen)
- b) Online-Informationen an die Abteilungsleitungen zu Fragen der Abteilungsführung und der Vergabe von

Hallenzeiten

c) Jährliche Abteilungsgespräche in Präsenz, ca. 3/4 Std. pro Abteilung

d) Online-Beiratssitzung zu Etat und Beiträgen

Der erstmals angebotene Vorstandsstammtisch war leider nur spärlich besetzt. Im September soll ein weiteres persönliches Gesprächsangebot im Allianz-Casino erfolgen. Eine Information soll rechtzeitig erfolgen.

3.2. Bericht des 2. Vorsitzenden Rainer Bartsch

Rainer Bartsch erläuterte die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in der Jahresrechnung 2022. Die Zahlen lagen den Mitgliedern vor. Bzgl. des Jahresabschlusses ergab sich ein Defizit von 375,80 EUR.

Zu den erläuterten Einnahmen und Ausgaben gab es nur wenige Fragen, die Rainer Bartsch zur Zufriedenheit der Fragesteller/innen beantwortete.

Es wurde die neue Software, die in der Geschäftsstelle genutzt wird, angesprochen und erläutert, dass die Darstellung der Beträge daher von der Darstellung der vorigen Jahre abweicht.

3.3. Bericht der Vorständin Susanne Emanuel

Susanne Emanuel zieht nach einem Jahr Vorstandstätigkeit für die von ihr vertretenen Themenfelder folgende Bilanz:

Bzgl. der Jugendarbeit bzw. der zu etablierenden Jugendvertretung hatte der von ihr initiierte Aufruf kaum Resonanz. Aus dem Plenum kam der Vorschlag, eine E-Mail direkt an die Jugendlichen zu schicken. Auf Nachfrage wurde erläutert, dass als jugendlich alle Mitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr gelten.

Zur Genderdebatte war eine Umfrage geplant, die jedoch aufgrund des Ausscheidens von Yvonne Labedzki nicht durchgeführt wurde. Es bleibt momentan bei dem Hinweis auf der Homepage und der Regelung, dass die Artikel auf der Homepage keinen zwingenden Genderregeln unterworfen werden.

Es wurde dafür geworben, ein viertes Vorstandsmitglied, gerne jünger, gerne weiblich, zu finden.

Susanne Emanuel berichtete von der Gruppe von ca. 30 bis 35 ukrainischen Flüchtlingen, die zweimal die Woche Volleyball spielen. Sie warb für mehr Aktivitäten zum Thema Inklusion. Eine Wortmeldung aus dem Plenum verwies auf die dementsprechend notwendigen Schulungen des Trainingspersonals.

3.4. Bericht des Vereinsmanagers Alexander Berndt

Alexander Berndt berichtet von den übergeordneten Events, die dem abteilungsübergreifenden Kennenlernen der Mitglieder gewidmet sind: Radtour, Sommerfest, Laternenumzug, Active Kids-Gruppen.

Sportliche Highlights sind dem Sportbericht zu entnehmen. Herausgehoben werden die Prellball-Abteilung mit der Berliner Jugendmeisterschaft (weibl. Jugend C), Leichtathletik mit dem Berlin-/Brandenburger Straßenlauf, Badminton mit einem Jugendlandesmeister und dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Oberliga und Volleyball mit dem Gewinn des Berlin-Pokals (weibl. U20).

Neu im Jahr 2022 ist die Rhythmische Sportgymnastik, für die eine besondere Sportfläche angeschafft wurde. Die Taekwondo-Gruppe musste aufgrund des Abgangs des dementsprechenden Trainers schließen. Dafür wurde Karate als neue Abteilung gegründet. Künftig soll auch Kickboxen in dieser Abteilung angeboten werden.

Die Kooperation mit dem BSV Friesen, die seit anderthalb Jahren besteht, wurde thematisiert und ausgeführt, warum jetzt, nach einem personellen Umbruch in beiden Vereinen, genau der richtige Zeitpunkt für die angesprochene Zusammenlegung der Geschäftsstellen ist.

Es wurde allen Ehrenamtlichen, Übungsleitenden, Mitarbeitenden, Spendern und Sponsoren gedankt.

Pause (20:56 Uhr)

Die Versammlung wurde um 21:06 Uhr fortgesetzt.

TOP 4 Entgegennahme des Berichts der Kassenprüfer

Gerald Müller verlas den Bericht. Er und Ulrike Stiller hatten den Jahresabschluss 2022 am 20.06.2023 in den Räumen der Geschäftsstelle geprüft. Die Kassenprüfung war wie üblich durchgeführt worden und es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Außenstände des Vereins waren in den Abteilungen sehr unterschiedlich ausgefallen. Die Kassenprüfenden empfahlen die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes.

Es gab eine Anmerkung zu den ETF, in der darum gebeten wurde, moralisch vertretbare ETF zu wählen (keine Rüstungs- oder Ölfirmen). Es wurde darauf verwiesen, dass sehr breitgestreute ETF vom Weltmarkt gewählt wurden, da dort die zu erwartenden Gewinne im Vergleich zum Risiko am besten wären.

Eine Nachfrage nach dem Darlehensnehmer wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht beantwortet. Es wurde jedoch erklärt, dass das Darlehen durch einen Grundschuldeintrag abgesichert ist.

TOP 5 Entlastung des Vorstands

Folgender Beschluss wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und mit 0 Enthaltungen gefasst:

"Die Mitgliederversammlung beschließt ohne Teilnahme des Vorstandes an der Abstimmung, dem Gesamtvorstand für den Zeitraum vom 05.07.2022 bis 05.07.2023 Entlastung zu erteilen."

Ralf Willnow bedankte sich im Namen des Vorstandes für das gezeigte Vertrauen bei der Mitgliederversammlung.

Es folgte eine Diskussion, ob die finanzielle Entlastung nicht nur bis zum 31.12.2022 erfolgen dürfte, statt bis zum 05.07.2023. Die Abstimmung war zu diesem Zeitpunkt allerdings bereits erfolgt. Es könnte sich diese Frage ggf. für die nächste Jahreshauptversammlung stellen.

TOP 6 Genehmigung des Haushaltsplans 2023

Der vorgestellte Etat 2023 lag den Mitgliedern vor und dieser schließt mit einem Negativergebnis von 677,15 EUR.

Folgender Beschluss wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und mit 0 Enthaltungen gefasst:

"Es wird der vorgelegte und vom Vorstand und Beirat abgestimmte Haushaltsplan vom 24.04.2023 für das Jahr 2023 genehmigt."

TOP 7 Nachwahl von Vorstandsmitgliedern

Es haben sich keine Bewerbungen für einen vierten Vorstandsmitgliedsposten gefunden.

TOP 8 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 9 Verschiedenes

Die zu etablierende Jugendvertretung soll beworben werden.

Die geringe Anwesenheit bei der Jahreshauptversammlung (JHV) wurde thematisiert. Es folgten mehrere Anregungen, bspw. ein Sport- (bzw. Trainings-)verbot am Abend der JHV, eine Kopplung der JHV mit anderen Events (z. B. dem Sommerfest), dem Verteilen von TSV-Merchandise oder einer finanziellen Pro-Kopf-Belohnung für die einzelnen Abteilungen. Es wurde auf die Satzungskommission verwiesen, sich dieses Problems anzunehmen.

Das Oktoberfest 2023 wurde beworben.

Mit einem Dank an die Anwesenden schloss Ralf Willnow die Versammlung um 22:10 Uhr.

Berlin, den 12. Juli 2023

gez. Ralf Willnow

gez. Gerald Müller

Ralf Willnow
1. Vorsitzender

Gerald Müller
Protokollführer